



**An:** Den Bürgermeister der Stadt  
Bergisch Gladbach, Herrn Lutz Urbach,  
Postfach 200920  
51439 Bergisch Gladbach

**Betr.:** Antrag gemäß § 24 GO-NRW an den Anregungs- und Beschwerdeausschuß der  
Stadt Bergisch Gladbach.  
Winterdienst: Einteilung der Straße „Drecker-Wiese“ aus der Kategorie S2  
in die nächst höhere Stufe.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Urbach

aus gegebenem Anlass möchte ich obigen Antrag stellen. Meine Frau , rutschte  
am Freitag, den 25.01.2013 gegen 18:10 in Höhe der Drecker Wiese 28 auf eisglatter  
Fahrbahn aus und musste mit einem „Oberschenkelhalsbruch“ in das hiesige Marienhospital  
eingeliefert werden.

Die „Drecker-Wiese“ gilt als verkehrsberuhigte Straße und muss von den Grundstücks-  
eignern in Eigenregie gesäubert bzw. im Winterdienst vom Schnee befreit und gestreut  
werden. Diese Vorgaben, gemäß den Satzungen der Stadt, werden nur von wenigen  
Eigentümern befolgt. Zum Zeitpunkt des Unfalles war die „Drecker Wiese“ seit mehreren  
Tagen spiegelglatt. Fahrzeuge der Anwohner und des angrenzenden Kindergartens  
verdichten diese Straße jeden Winter zu einer gefährlichen Eisfläche.

Aus diesem Grund und wegen der dort ständig parkenden Fahrzeuge ist diese Straße nach  
meiner Ansicht schwer schnee- und eisfrei zu halten.

Es wäre auch im „**öffentlichen Interesse**“ wenn die Eltern bzw. Großeltern und insbesondere  
die Kinder den Kindergarten „Drecker Wiese“ sicher und ohne Unfall erreichen könnten.

Ich möchte Sie höflich bitten, diese Winterdienständerung dem Ausschuss für Anregungen  
und Beschwerden vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen